

„Timmy“, der Wal: Schwimm endlich weiter!

Ich weiß nicht, wie es bei Ihnen ist, aber mir geht die Story mit dem gestrandeten Buckelwal in der Ostsee inzwischen wirklich auf die Nerven.

Ja, ich weiß, Tiergeschichten bringen Abverkäufe und Quoten, das habe ich schon früh in meinem Journalistenleben gelernt. Und gleichzeitig bedauert, dass positive Kindergeschichten nicht annähernd so viele Abverkäufe und gute Quoten bringen. Das allerdings ist nicht die Schuld der bösen Medien, sondern die der Konsumenten.

Während der 13-jährige Junge in Hamburg, der von einem jungen Syrer abgestochen wurde, nicht mehr in Lebensgefahr schwebt, und der 28-Jährige, der in der Düsseldorfer Altstadt wohl ins Koma geprügelt wurde und dessen Handy dann in der Nähe eines Flüchtlingsheims in Mönchengladbach geortet wurde, NICHT die Titelseiten und Nachrichten beherrschen, wissen wir alles über Wal „Timmy“. Und wir entgehen dem ja auch nicht. WELT TV, n-tv, ARD und ZDF - der Buckelwal ist omnipräsent.

Mal ist er verschwunden, mal ist er gerettet, dann steht sein Tod unmittelbar bevor. An manchen Tagen verzweifle ich an meinem Berufsstand...

Und nicht mal hier lasse ich das Thema weg...